

# Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch



## Suche

Bordeaux- & Burgunder-Weine der Jahrgänge 1982–2009

Innerhalb 24 Stunden mache ich Ihnen für Ihre Weine eine Offerte und hole diese umgehend gegen Barzahlung bei Ihnen zuhause ab!

Adrian Winkler  
Tel. 056 664 27 83 | Mobil 079 665 97 49  
winklerwein@bluewin.ch | winklerwein.ch

Kritisch, klar, besinnlich, lehrreich  
Sendungen für das neue Zeitalter  
„Die Neue Zeit TV“  
GRATIS-APP oder WEB-TV  
[www.die-neue-zeit-tv.ch](http://www.die-neue-zeit-tv.ch)

star shows Vorverkauf: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch), bei Manor, Coop City oder Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19 / min.)

### Seit 1921 Panzerfahrzeuge der Schweizer Armee



Buch zum Jubiläum: **100 Jahre Schweizer Panzerfahrzeuge (1921–2021)**  
Alle Panzerfahrzeuge der Schweizer Armee, Fremd- und Eigenentwicklungen seit 1921  
**Daten, Fakten und Informationen, ergänzt mit eindrucksvollem Bildmaterial**  
Fr. 22.90 (144 Seiten / Format: gebunden)  
Bestellung via Internet [www.marclenzin.ch](http://www.marclenzin.ch)  
Mail: [info@marclenzin.ch](mailto:info@marclenzin.ch)

Ihr Partner rund um's Auto  
fair und kompetent beraten  
**LACUNAGARAGE PNEU CENTER**  
COMPOGNASTRASSE 27A, 7430 THUSIS

## Die Bären Sam und Jamila treffen heute Freitag, 20. Mai im Arosa Bärenland ein

Für die Teams des Arosa Bärenlandes und VIER PFOTEN gilt es bald ernst, denn es laufen bereits die letzten organisatorischen Vorbereitungen für den geplanten Bärentransfer von Nordmazedonien in das Arosa Bärenland. Am 18. Mai 2022 soll die Reise für Sam und Jamila – so die Namen der beiden Neuankömmlinge – starten.

Die beiden 18-jährigen Bärenschwester aus dem Zoo Skopje werden mit einem speziell für Wildtiere ausgerüsteten Transporter von Nordmazedonien, über mehrere Landesgrenzen, ins malerische Bündner Bergdorf Arosa gebracht. Voraussichtlich sollen Sam und Jamila dann am Freitag, 20. Mai 2022 nach rund 2100km in Arosa eintreffen. Dort erwartet sie ein neues Leben im Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum der Schweiz inmitten alpiner Bergwelt.

### Eine Überführung über Land und Wasser

Ein Team des BÄRENWALD Belitsa (VIER PFOTEN Bulgarien) wird den Transfer durchführen. Alexandra Mandoki, Länderchefin von VIER PFOTEN Schweiz: «Sam und Jamila werden in einem speziell für Wildtiere ausgerüsteten Transporter, der sogenannten Bärenambulanz überführt. In diesem Fahrzeug haben die erfahrenen Spezialisten bereits den Bären Napa von Serbien nach Arosa transportiert. Ausserdem werden ein Wildtierarzt und Tierpfleger den Transport über die Grenzen begleiten und das Bärenwohl laufend überwachen.»



Bild: Stiftung Arosa Bären



Bild: Stiftung Arosa Bären

Die Bärenambulanz wird am Mittwoch, 18. Mai 2022 von Nordmazedonien aus starten und zunächst nach Griechenland fahren, um dann offiziell in die EU einreisen zu können. Anschliessend führt der Weg des Transporters über Wasser. Mit der Fähre geht es vom griechischen Hafen in Igoumenitsa nach Bari in Italien, um von da auf dem Strassenweg in die Schweiz zu fahren. Der Transportweg hat eine Länge von rund 2100km. Wenn alles wie geplant klappt, erreicht das Team Arosa am Freitag, 20. Mai 2022.

schutzorganisation bereit erklärt, das Geschwisterpaar aufzunehmen. Sam und Jamila wurden als Jungtiere in den Zoo gebracht und leben seither dort. Sie werden getrennt gehalten in zwei Gehegen, welche nur einige hundert Quadratmeter gross sind. Diese Anlagen verfügen zwar über natürlichen Boden und Vegetation, aber insgesamt gesehen gibt es wenig Abwechslung und Beschäftigungs-  
*Fortsetzung auf Seite 5*

### PC-help.ch

Verkauf von Computer, Notebook  
Toner Tintenpatronen.  
Reparaturen von Windows und  
Notebook, Computer



PC-help.ch, Richtstrasse 19, 7000 Chur  
Tel. 081 253 10 10 [info@pc-help.ch](mailto:info@pc-help.ch)  
**Öffnungszeiten Mo.-Fr. 08:00 bis 12:00**  
Nachmittag geschlossen  
oder Termin nach Vereinbarung

### Autoankauf

Ich kaufe alle Automarken schweizweit zu einem fairen Preis. Der Zustand und der Kilometerstand sind egal.  
Auch mit Motorschaden, Getriebeschaden und Unfallauto.  
Schnelle Abholung und Barzahlung!  
Täglich erreichbar.  
Telefon 079 233 33 90  
[www.autoankauf-suisse.ch](http://www.autoankauf-suisse.ch)

### EMMAUS FERNBIBELSCHULE

#### Emmaus Fernbibelkurse

Die Bibel kennenlernen – Schritt für Schritt  
Eine kostenlose Kursreihe von 14 Fernbibelkursen für das Selbststudium, als Kurshefte oder mit der Emmaus-App auf dem Smartphone.  
[www.emmauskurse.ch](http://www.emmauskurse.ch) [info@emmauskurse.ch](mailto:info@emmauskurse.ch)  
SMS/WhatsApp: 076 731 57 19  
Emmaus Fernbibelschule  
Sonnenhofstrasse 13, 8500 Frauenfeld

### ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt.  
Jeweils zum Tageskurs  
Selin Gold, Gäuggelistrasse 16  
7000 Chur I Tel 081 253 53 45

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Samstag, 08.30 - 16.00

### 5 Jahre Jubiläum

#### Zunft Haus zur Rebleuten in Chur

Mittwoch, 1. Juni 2022

Ab 16.00 Uhr – 19.00 Uhr gibt es Getränke & Häppchen offeriert.  
Anschliessend ab 19.00 Uhr 8-Gang-Amuse-bouche-Menü zum Jubiläumspreis von CHF 55.–  
Wir bitten um Anmeldung und Reservation: 081 255 11 44 oder [rebleuten@bluewin.ch](mailto:rebleuten@bluewin.ch)  
Wir freuen uns auf ganz viele Gäste.  
Die Gastgeber  
Marco & Jacqueline mit ihrem Team

Bewirb dich jetzt auf:  
**Lehre bei EMS.ch**

«Die Lehre deiner Zukunft.»

### Wir bieten für 2022 folgende Lehrstellen an:

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
- Anlagenführer/in EFZ
- Elektroinstallateur/in EFZ
- Montage-Elektriker/in EFZ
- Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ
- Kunststofftechnologie/in EFZ
- Logistiker/in EFZ
- Produktionsmechaniker/in EFZ

EMS-CHEMIE AG | Berufsbildung | [info@LehrebeiEMS.ch](mailto:info@LehrebeiEMS.ch) | [www.LehrebeiEMS.ch](http://www.LehrebeiEMS.ch)

Unser Lehrstellenangebot findest du auf:  
[LehrebeiEMS.ch](http://LehrebeiEMS.ch)



Wir sind Kranzpartner  
Herr Hörnli meint...  
Bald ist wieder ausgiebig Wandern angesagt, und in den Rucksack gehört ein feiner Hörnli Salat!

100% PAPIER - 100%

Nutri-Score A B C D E

Hier direkt zum online-einkaufen:  
[www.pastaplus-shop.ch](http://www.pastaplus-shop.ch)

## Ein Gast aus Riga schlägt Wurzeln



Bild: z.V.g.

Mitglieder des Vereins Gesellschaft Schweiz-Lettland besuchten unter dem Motto «auf den Spuren von Aus- und Einwanderern zwischen der Schweiz und Lettland» die Bündner Kantonshauptstadt Chur. Die Gesellschaft fördert die Beziehungen zwischen der Schweiz und Lettland. Die Schwerpunkte liegen auf den Bereichen Kunst und Kultur, Erziehung und Wissenschaft, Wirtschaft und Soziales. Nach dem Besuch des Bündner Kunstmuseums, wo sie Informationen über den Maler Mikelis Pankoks erfuhren, einen

aus Lettland stammenden Künstler, der über Jahre in Chur wohnte, besuchten Sie das Churer Seniorenzentrum Rigahaus, das den Namen der lettischen Hauptstadt trägt. Der Churer Peter Wolfensberger, selbst Mitglied der Gesellschaft, überbrachte Sandro Ursch, Geschäftsleiter des Rigahaus in Chur, ein Bäumchen das zwar erst etwa 40 cm hoch, aber schon rund 15 Jahre alt. Es wurde aus einer Eichel von der Halbinsel Kipsala gezogen. Kipsala ist eine Insel am linken Ufer der Daugava in Riga.

Meldungen bitte an  
Fax 071 223 21 28 oder  
a.kue@bluewin.ch



**DICENTRA**  WENN IHRE FREUNDE GEHEN,  
TIERRKREMIATORIUM SIND WIR FÜR SIE DA.

TIERRKREMIATORIUM RÜTI  
NEUHOFSTRASSE 8  
8630 RÜTI ZH  
TEL. 055 251 56 56

FILIALE NIEDERWIL  
IM DORF 18A  
9203 NIEDERWIL SG  
TEL. 071 422 56 56

PUBLIREPORTAGE

## Ein würdevoller Abschied

*H Haustiere sind fester Bestandteil unseres Lebens und werden als treue Gefährten und liebevolle Familienmitglieder angesehen. Ihr Verlust berührt uns tief und das Abschiednehmen ist, für manche von uns, ein langer Prozess voll Trauer.*

Die Vorstellung, den Körper des geliebten Haustieres an einer Kadaversammelstelle zu entsorgen, ist kaum zu ertragen. Er soll mit Würde und Respekt behandelt werden, auch nach dem Tod.

Das Tierkrematorium Dicentra bietet die Möglichkeit in einem neutralen Umfeld Lebewohl zu sagen. In den ruhigen Räumlichkeiten dürfen die Trauernden ihren Verlust wahrnehmen und werden feinführend über die weiteren Schritte informiert.



Bild: z.V.g.

*In Ruhe Abschied nehmen. Das Team des Tierkrematoriums Dicentra in Rüti, ZH, berät Tierhalter in schwierigen Situationen mit viel Feingefühl.*

Nach der Kremation kann die Asche in dem blühenden Sammelgrab beigesetzt werden oder findet in einem schönen Gefäss nach Hause zurück.

**Weitere Informationen**  
(24 Stunden Notfall-Telefon)  
Tel. 055 251 56 56  
[www.dicentra.ch](http://www.dicentra.ch)

## Lesermeinung

### Migros ohne Alkohol

Seit fast 100 Jahren ist durch das Bemühen von Gottlieb Duttweiler der Verkauf von Bier, Wein und Spirituosen in den Filialen der Migros untersagt. In der kommenden Urabstimmung am 4. Juni haben die Migros-Genossenschaftler/innen die Möglichkeit, dies in ihrer regionalen Genossenschaft zu ändern. Viele Ex-Alkoholiker kaufen generell nur im Migros ihre Lebensmittel ein, so kommen sie nicht in Versuchung, wenn es ihnen einmal schlecht geht, Alkohol oder Zigaretten zu kaufen. Diese Hilfe sollte diesen Menschen nicht genommen werden.

*Bernhard Dura*

## Grüsch: Les Papillons wirbeln durch die Musikgeschichte

Eigentlich war das Schweizer Musikduo Les Papillons im Grüsch Kellertheater bereits für Mitte Februar angekündigt, doch musste dieser Auftritt wegen einer Corona-Erkrankung dann verschoben werden. Nun werden Les Papillons jedoch definitiv im Prättigau erwartet, und zwar heute Freitag, 20. Mai (Beginn um 20.20 Uhr). «Supernova» nennt sich das Programm, mit dem das 20-Jahr-Bühnenjubiläum gefeiert wird. Giovanni Reber (Violine) und Michael Giertz (Piano) verbinden allseits bekannte Ohrwürmer aus 300 Jahren Musikgeschichte zu wilden Collagen und Geschichten und verspielt die Welten von Klassik



Bild: Christoph Hoigné

*Michael Giertz und Giovanni Reber erzählen in «Supernova» mit 100 Musikstücken virtuos eine wilde Geschichte.*

bis Rock. Tickets sind online unter [kulturhaus-rosengarten.ch](http://kulturhaus-rosengarten.ch) erhältlich, Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Effektive Mikroorganismen. Wir produzieren die Guten.

Stabile und  
schmackhafte Silage  
mit Silo-FIT

**EM Schweiz AG**

EM Schweiz AG, Arnisägestrasse 43b, 3508 Arni  
031 701 12 12 | [www.em-schweiz.ch](http://www.em-schweiz.ch)



# Neue Street View Bilder!

Dank Street View können Sie sich ganz einfach an unbekanntem Orten zurechtfinden, die spannendsten Gegenden erkunden oder ein Unternehmen im Web finden. Wir sind ständig bemüht, die Bilder zu aktualisieren und neue Inhalte hinzuzufügen.

Vom 6. Juni 2022 an werden wir in der Schweiz wieder in allen Kantonen unterwegs sein: In Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura. Insbesondere in Städten wie Zürich, Genf, Lausanne, Bern, Basel, Thun, Lugano, Winterthur, St. Gallen, Luzern, Uster, Dübendorf, Dietikon und weiteren kleineren Ortschaften sowie teilweise auch auf Rad- und Wanderwegen oder in Skigebieten. Auf [www.google.ch/streetview/understand](http://www.google.ch/streetview/understand) halten wir Sie hierzu stets auf dem aktuellsten Stand.

Die in 2021 in der Schweiz aufgenommenen Bilder werden im Juni 2022 veröffentlicht, während die 2022 aufgenommenen Bilder ab ca. November 2022 veröffentlicht werden.

**Hinweis:** Wir setzen oberste Priorität auf den Schutz Ihrer Privatsphäre.

Auf allen Aufnahmen machen wir Gesichter und Autokennzeichen vor der Veröffentlichung unkenntlich.

Zudem können Sie jederzeit Widerspruch gegen einzelne Aufnahmen einlegen, indem Sie einfach auf den Link «Bild unkenntlich machen etc.» klicken.

Oder schreiben Sie uns: Google Switzerland GmbH, Street View, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich.



## DAS REDUIT

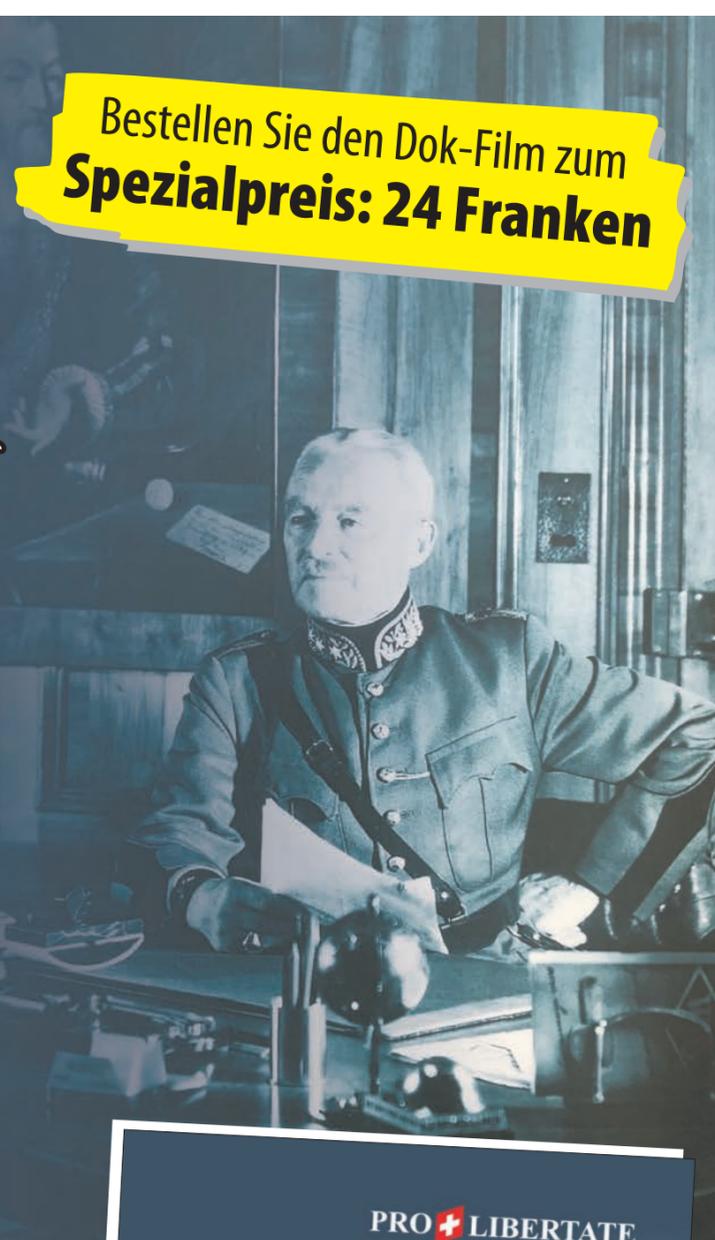
*Geschichte von 1939 bis 1945*

Das Schweizer Réduit ist ein System aus militärischen Verteidigungsanlagen in den Schweizer Alpen. Während des Zweiten Weltkrieges wurde es zum Inbegriff des Widerstands der Schweiz gegen das nationalsozialistische Deutsche Reich.

Das Réduit war der wichtigste Teil des Verteidigungsdispositivs, das auf dem Prinzip der Abschreckung beruhte. Die Staffelung der Verteidigung sollte zusammen mit der vorgesehenen Zerstörung der wichtigen Nord-Süd-Verbindungen eine abschreckende Wirkung auf den Gegner ausüben.

Mit dem Operationsbefehl Nr. 2 vom 4. Oktober 1939 ordnete General Guisan die Besetzung und den Ausbau der «Limmatstellung» als erste Armeestellung der Schweizer Armee an, um einen Angriff aus dem Norden und eine Umgehung der Maginot-Linie durch die Schweiz aufhalten zu können. Am 23. Juni 1940 – zwei Tage nach der Kapitulation Frankreichs – gab Guisan den Befehl zur Einstellung der Befestigungsarbeiten in den bisherigen Stellungen. Nur noch letzte Fertigstellungsarbeiten sollten durchgeführt werden.

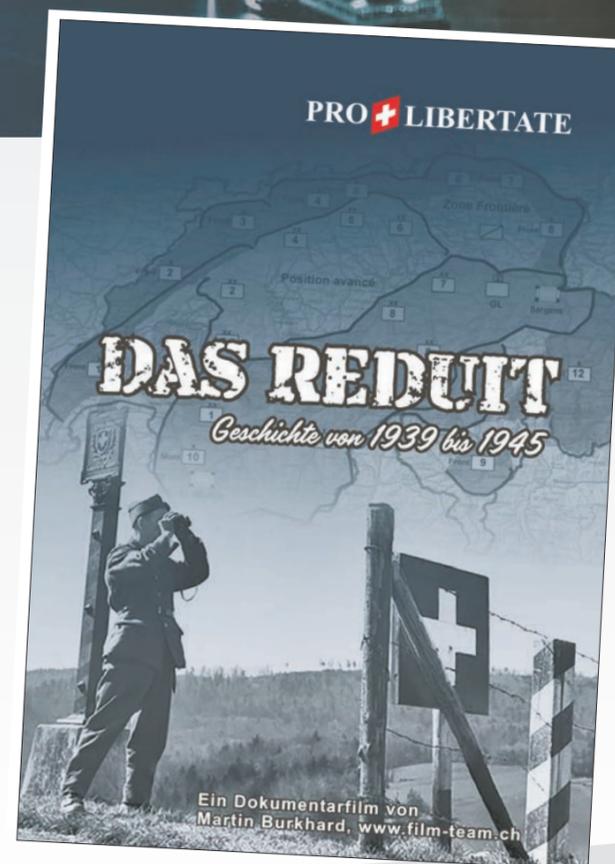
Schweizer Dokumentarfilm, Dauer: 40 Minuten  
Regie und Drehbuch: Martin Burkhard, 3661 Uetendorf, [www.film-team.ch](http://www.film-team.ch)  
Produktion: PRO LIBERTATE, 3052 Zollikofen, [www.prolibertate.ch](http://www.prolibertate.ch)



**Wir blicken zurück...** 1956 wurde PRO LIBERTATE gegründet. Der Einmarsch der sowjetischen Truppen in Ungarn und die Errichtung totalitärer Regimes in Osteuropa zeigten, dass Demokratien und freiheitliche Gesellschaften, auch nach der Befreiung Europas von der Nazi-Diktatur, in Gefahr lebten. Deshalb trägt PRO LIBERTATE ihre Zielsetzung im Namen: «Für die Freiheit». Und der Name ist auch heute mit Blick auf die den Krieg in der Ukraine leider aktueller denn je.

**Wir rütteln auf...** Seit über sechzig Jahren rütteln wir auf, verantwortungsbewusst mit unserem Land und seinen Werten umzugehen. Wir streiten für eine freiheitliche Gesellschaft und für einen schlanken Staat. Kreativität ist uns wichtiger als die Gängelung der Schaffens-kraft mit Gesetzen.

**Wir stehen im Dialog...** An unseren Veranstaltungen referieren Unternehmer, Botschafter, hohe Offiziere, Parlamentarier, Journalisten und Professoren – und sie schreiben in unserem Bulletin «PRO LIBERTATE Mitteilungen» und in unseren Schriftenreihen. Wir sind keine Besserwisser, die im «Hinterstübli» die Fäuste ballen. Wir arbeiten mit allen Kräften zusammen, die unser Land vorwärts bringen.



**Janosch Weyermann**  
Stadtrat, Bern



**Thomas Fuchs**  
Grossrat, Bern



**Sandra Schneider**  
Grossrätin, Biel/Bienne



**Patrick Freudiger**  
Grossrat, Langenthal



**Erich Hess**  
Nationalrat, Bern

*Machen auch Sie mit und  
werden Sie Mitglied bei  
PRO LIBERTATE!*



Ich bestelle den Dok-Film «Das Réduit – Geschichte von 1939 bis 1945» zum Preis von 24 Franken, zzgl. Porto und Verpackung.

\_\_\_\_\_ Expl. als DVD

\_\_\_\_\_ Expl. als USB-Stick

Bitte senden Sie mir weitere Informationen über die Schweizerische Vereinigung PRO LIBERTATE zu ([www.prolibertate.ch](http://www.prolibertate.ch)).

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Natel \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Talon ausschneiden und einsenden an:**  
**Thomas Fuchs, Pro Libertate, Niederbottigenweg 101, 3018 Bern**  
(oder via [info@prolibertate.ch](mailto:info@prolibertate.ch), Tel. 079 302 10 09, Thomas Fuchs, Präsident)



## akü's Sport-Blitzlichter

**Isik/Foser zum FC Vaduz-** Der FC Vaduz vermeldet die Verpflichtung von Gabriel Isik. Der 22-jährige Verteidiger stösst im Sommer ablösefrei vom FC Winterthur zum FC Vaduz und un-



Bild: z.v.g.

terschreibt einen Vertrag über Der gebürtige Deutsche stiess im Jahr 2016 vom SV Wehen zum Nachwuchs des FC Winterthur und durchlief dort ab der U18-Mannschaft die Nachwuchsstufen der Winterthurer. Im November 2017 unterschrieb er seinen ersten Profivertrag und absolvierte in den knapp fünf Jahren insgesamt 127 Spiele für den FCW. «In seinem noch jungen Alter hat Gabriel bereits über 100 Spiele in der Challenge League absolviert. Er bringt eine Menge Erfahrung mit und wird uns im defensiven Abwehrverbund weiter verstärken können», so FCV-Sportchef Franz Burgmeier zur Personale. Ausserdem stattet der FC Vaduz einen weiteren Nachwuchsspieler aus der 2. Mannschaft mit einem Profivertrag aus. Dabei handelt es sich um den



Bild: z.v.g.

Liechtensteiner U21-Nationalspieler Gabriel Foser. Der 19-jährige Torhüter erhält ab Sommer einen Einjahresvertrag bis 2023. Foser durchlief sämtliche Stufen des Liechtensteiner Fussballverbands, ehe er sich der 2. Mannschaft des FC Vaduz anschloss und sich dort zum Leistungsträger entwickelte. FCV-Sportchef zeigt sich erfreut über die Entwicklung des jungen Perspektivspielers: «Gabriel musste sich diese Saison erstmals im Aktivbereich beweisen und hat seine Sache sehr gut gemacht. Auch in den Trainings mit der 1. Mannschaft zeigte er sein Potential auf und konnte sich laufend weiterentwickeln, weshalb wir nach interner Analyse entschieden haben, ihn in die 1. Mannschaft zu nehmen.» Der FC Vaduz freut sich sehr, die beiden im Kreise der FCV-Familie begrüssen zu können und wünscht ihnen bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg.

\*\*\*

**FC Vaduz verlängert mit Kristijan Dobras-** Der FC Vaduz vermeldet die Vertragsverlängerung mit Kristijan Dobras. Der 29-jährige Österreicher verlängert seinen im Sommer auslaufenden Vertrag um ein weiteres Jahr bis 2023. Der Mittelfeldspieler kam vor knapp einem Jahr von Blau-Weiss Linz

zum FC Vaduz und gehört seither zu den absoluten Leistungsträgern innerhalb der Mannschaft. In dieser Saison hat er bereits 32 Pflichtspiele für den FCV absolviert. Dabei gelangen ihm vier Tore und fünf Assists. «Kiki hat sich seit seiner Ankunft zu einem wichtigen Führungsspieler entwickelt und gezeigt, wie wertvoll er in unserem zentralen Mittelfeld ist. Wir sind sehr zufrieden mit seinen Leistungen und waren deshalb bestrebt, seinen Vertrag um ein weiteres Jahr zu verlängern», so FCV-Sportchef Franz Burgmeier anlässlich der Vertragsverlängerung. Der FC Vaduz freut sich sehr, «Kiki» weiterhin in der FCV-Familie zu haben und wünscht ihm für die kommenden Aufgaben viel Erfolg und vor allem gute Gesundheit.

\*\*\*

**WEURO-Kandidatur 2025: Schaffhausen und Vaduz nicht mehr als Spielorte vorgesehen-** Die Kandidatur des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) für die UEFA Women's EURO 2025 nimmt weiter Formen an. Um die Chancen auf einen Zuschlag hochzuhalten und die gestiegenen Anforderungen der UEFA erfüllen zu können, muss sich der SFV bei seiner Bewerbung auf die grössten Stadien konzentrieren. Aus diesem Grund sind die wefox Arena in Schaffhausen und das Rheinpark Stadion in Vaduz nicht mehr als Spielorte vorgesehen. Das Land Liechtenstein, die Stadt Vaduz und das Rheinpark Stadion sollen aber als Basis-camp für EM-Teilnehmer vorgeschlagen werden. Der SFV muss das finale Kandidatur-Dossier im Oktober dieses Jahres einreichen. Im Dezember 2022 wird die UEFA entscheiden, welche Kandidatur den Zuschlag für die Fussball-Europameisterschaft der Frauen erhält.

\*\*\*

**Neue Verantwortlichkeiten im Ausbildungsbereich Frauenfussball-** Die Direktion Frauenfussball im Schweizerischen Fussballverband (SFV) hat die teaminternen Verantwortlichkeiten für die U-Nationalteams und im Ausbildungszentrum (AZ) in Biel per 1. Juli 2022 neu geregelt. Monica di Fonzo gibt nach zwei Jahren ihre Teilzeit-Funktion als U-19-Nationaltrainerin ab und wird zusätzlich zu ihrer bisherigen Tätigkeit als Trainerin im AZ Biel, neu auch als Verantwortliche sportliche Koordination in der Academy tätig sein. Neuer U-19-Nationaltrainer wird Kaan Kahraman, der bisher zusammen mit Veronica Maglia im 2-Jahres-Rhythmus die Auswahlen auf den Nachwuchsstufen U-16 und U-17 geführt hat. Seine Arbeit als Trainer im AZ Biel setzt er auch künftig fort. Wie in der U-19 werden künftig auch die Auswahlen der Stufen U-16- und U-17 von einer Trainerperson geführt. Veronica Maglia übernimmt ohne Stufenwechsel die Leitung des U-17-Nationalteams. Die U-16-Auswahl wird neu fix von AZ-Leiter David Meister betreut,

der sein Pensum in der Academy entsprechend reduziert. «Die Anpassung schafft mehr Vernetzung, stärkt die Kommunikation zwischen den Trainer und Trainerinnen der U-Nationalteams und dem Ausbildungszentrum in Biel», sagt Tatjana Haenni, Direktorin Frauenfussball im SFV. «Die Funktionäre und Funktionärinnen können mit der neuen Ausrichtung in allen Gefässen miteinbezogen werden und fachspezifische Expertisen optimal genutzt werden.»

\*\*\*

**Der HC Davos verpflichtet Rögles Top-Scorer Leon Bristedt aus der schwedischen SHL. Mathias Bromé dagegen bat den HCD aus persönlichen Gründen um eine sofortige Vertragsauflösung.-** Vom schwedischen Champions Hockey League-Sieger Rögles BK stösst der 27-jährige Leon Bristedt mit einem Zweijahresvertrag zum HCD. Gleichzeitig wurde der Kontrakt mit HCD-Top Scorer Mathias Bromé auf dessen Wunsch per sofort aufgelöst. Mit 32 Assistspunkten in 46 Spielen zeichnete sich der Schwede Leon Bristedt in der vergangenen Saison als ausgezeichnete Passgeber aus. Mit zusätzlich 14 Treffern, also insgesamt 46 Skorerpunkten, sicherte er sich zudem die clubinterne Top-Scorer-Krone bei Rögles und Platz 10 in der landesweiten Saison-Bestenliste. In seiner vierten Spielzeit in Ängelholm gewann der 172 cm grosse und 86 kg schwere Spielmacher im vergangenen März die Champions Hockey League (CHL) und erreichte mit seiner Mannschaft das Playoff-Halbfinale. Auch in der CHL zeigte Bristedt mit 12 Punkten in 12 Spielen seine Skorerqualitäten. Ausgebildet wurde der Stürmer im Nachwuchs von Nacka HK und Linköping HC, bevor es ihn für vier Jahre in die amerikanische College Liga NCAA zum Team von University of Minnesota zog. HCD-GM Jan Alston freut sich, dass er mit Leon Bristedt einen vielseitigen Skorer verpflichten konnte: «Leon ist sehr dynamisch, spielt mit Mut, kann in der Offensive mit seiner Spielübersicht viel kreieren und die Scheibe hervorragend verteilen. Danach haben wir gesucht!» Dieser Transfer kam zustande, weil der letztjährige HCD-Top-Scorer Mathias Bromé in seine Heimat zurückkehrt. Der 27-jährige Schwede bat aus familiären Gründen um eine vorzeitige Vertragsauflösung. «Mathias hat uns in der vergangenen Saison viel Freude bereitet. Trotzdem kommen wir seinem Wunsch, in seine Heimat zurückzukehren nach und respektieren diesen Entscheid», erklärt Alston. Die HCD-Familie heisst Leon beim Hockey Club Davos herzlich willkommen und bedankt sich bei Mathias für seine Leistungen im Dress des HCD und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

\*\*\*

**Glen Metropolit stösst zur Trainer-Crew, Sandro Rudolf übernimmt den Lead im Off-Ice-Bereich, sein Assistent wird Enea Moretti-** Glen Metropolit komplettiert die Coaching-

Crew beim Hockey Club Davos für die Saison 2022/23. Neuer Head of Strength and Conditioning ist Sandro Rudolf, der gemeinsam mit seinem Assistenten Enea Moretti die Mannschaft im physischen Bereich fit hält. Mit Glen Metropolit bekommt Headcoach Christian Wohlwend ein nordamerikanisches Element in seine Trainer-Crew. Der 47-jährige Kanadier hat als Spieler in vielen grossen Ligen seine Spuren hinterlassen. Unter anderem während acht Saisons in der NHL, je zwei in der finnischen und deutschen Liga und nicht zuletzt fünf Saisons in der Schweiz, wo er 2006 mit dem HC Lugano den Meistertitel feierte. Dazu nahm Metropolit sechs Mal am Spengler Cup teil, einmal mit Jokerit Helsinki, vier Mal mit dem Team Canada und einmal mit den Adlern aus Mannheim. Nach seinem Rücktritt als aktiver Spieler arbeitete der Kanadier seit 2017 als «Development and Skills-Coach» in der Organisation des NHL-Teams Tampa Bay Lightning. In dieser Funktion betreute er die ganze Bandbreite vom Nachwuchs bis zu den Profis. HCD-GM Jan Alston ist überzeugt, den richtigen Mann gefunden zu haben: «Wir sind froh, dass Glen mit seiner Eishockey-Erfahrung unseren Coachingstaff vervollständigt. Dank seines Fachwissens und seiner Erfahrung auf höchstem Niveau kann er unsere Mannschaft weiterentwickeln und auch den jungen Spielern viel Wissen vermitteln.» Den vakanten Posten des Head of Strength and Conditioning, also des Off-Ice-Coaches, hat Sandro Rudolf übernommen. Rudolf hat einen Abschluss in Sport Science an der Universität Bern und war bereits während seines Studiums im erweiterten Off-Ice-Coaching-Team beim HCD aktiv. Sein Assistent wird Enea Moretti, der neu zum Coachingstaff dazustossen wird. Der Hockey Club Davos heisst Glen, Sandro und Enea herzlich willkommen!

\*\*\*

**Sub8-Rekordversuch mit Nicola Spirig: Vorbereitungen auf der Zielgeraden-** Noch rund drei Wochen bis zum Sub8-Redkordversuch powered by Zwift im Dekra Lausitzring in Deutschland. Während Nicola Spirig mit ihrer sportlichen Vorbereitung auf die Zielgerade einbiegt, gilt dasselbe auch für das bahnbrechende Projekt der Pho3nix Foundation. Am Pfingstwochenende sollen Nicola Spirig und Katrina Matthews (GBR) als erste Frauen weltweit einen Triathlon über die Ironman-Distanz in einer Zeit unter acht Stunden absolvieren.



Bild: z.v.g.

\*\*\*

**Sandro Schlegel trotzte Tages-sieger-** Beim Gonzenschwinget in Trübbach setzte sich der Gast

aus der Romandie Benjamin Gapany (Hauteville) durch. Der Eidgenosse hatte fünf Siege auf den Notenblatt, einzig gegen den starken Sandro Schlegel (Fideris) kam er zu keinem Resultat. Im Schlussgang bezwang Gapany den Thurgauer Marco Oettli vom Schwingelub Ottoberg nach 8.30 mit Kurz. Mit vier Siegen und zwei Gestellten nimmt Schlegel mit dem Appenzeller Eidgenossen Martin Hersche den Ehrenplatz in Beschlag. Mit dem zweiten Romand Etienne Ducrest (Boulez) kam Schlussgangverlierer Oettli (Bussnang) mit guten 57.00 Punkten auf Rang drei. Wenn schon seine beiden Söhne beim Buabaschwinget an gleicher Stätte die Auszeichnung erkämpfen konnte, da durfte Vater Roman Hochholdinger (Felsberg) nicht nachstehen. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen kam es auf 56.00 Punkten und konnte wie Jan Wehrli (Klosters) die Heimreise mit Auszeichnung antreten. Etwas überraschend konnte der Davoser Christian Biäsch seine gute Frühjahrsform nicht bestätigen und ging mit je 3 Siegen und Niederlagen leer aus.

\*\*\*

**Brügger am Abendschwinget St. Gallen-** Beim St. Galler Abendschwinget der vom Topfavoriten Sämi Giger (Homburg) im Schlussgang gegen Nicola Wey (Stäfa) mit Kurz nach 39 Sekunden gewonnen wurde, waren auch einige Bündner im Einsatz. Stefan Brügger (Bonaduz) zeigte sich in guter Form und erreichte mit 56.75 Punkten den guten fünften Rang. Die Nachwuchsschwinger Martin Sprecher (Trimmis) mit 55.75, Jan Wehrli (Klosters) mit 54.25 und Josias Müller (Ziliis) hatten einen schweren Stand. Giger gewann mit 59.50 vor Damien Ott (Dreien) mit 57.75 und diese Reihenfolge werden wir in nächster Zeit noch mehr erleben.

\*\*\*

**Curdin Orlik siegte in Oberwil-** Der Maienfelder und in Berner Diensten stehende Curdin Orlik, in Thun wohnhaft und für Schwingelub Frutigen tätig, zeigte sich nach seinem Sieg beim Kandersteiger Abendschwinget auch beim Seeländischen Kranzfest in Oberwil b. Büren in Topform. Nach vier Siegen gegen Fritz Ramseier (Siehen), Alex Schär (Tramelan), Roman Blaser (Zäziwil), Elias Pirkhelm (Habstetten) und dem Gestellten mit Florian Gnägi (Aarberg) stand ihm im Schlussgang Kilian von Weissenfluh (Hasliberg) gegenüber. Beide gehören den Berner Oberland Verband an, kennen sich aus gemeinsamen Trainings, so dass ein gestellter Schlussgang keine Ueberraschung ist. Obwohl Orlik vermehrt den Angriff suchte, aber nicht zum Erfolg kam, wurden beide mit 9.00 taxiert, so dass gleich fünf Schwinger mit 57.50 Punkten als Festsieger ausgerufen wurden. Neben den beiden Schlussgangteilnehmer Orlik und von Weissenfluh stellten sich auch Florian Gnägi, Michael Lederberger (Mamis- haus) und Hanspeter Luginbühl (Aeschiried) den Photo-

Fortsetzung auf Seite 8

## Engadiner Jungforscher gewinnt an Weltmeisterschaft einen zweiten Platz

**Noa Sendlhofer (20) aus St. Moritz hat letzten Freitag an der Regeneron International Science and Engineering Fair 2022 (ISEF/Atlanta, USA) mit seinem Projekt «Entwicklung und Bau eines low cost Sechs-Achsen-Roboterarmes» den zweiten Rang in der Kategorie Robotics and Intelligent Machines erreicht.**

Während den letzten vier Tagen hat Noa sein Projekt in Atlanta gemeinsam mit anderen Finalist:innen aus 63 Ländern der internationalen Fachjury präsentiert. Begonnen hat die Reise an den grössten Projektwettbewerb der Welt für ihn im April 2021, als er mit der höchsten Bewertung am Nationalen Wettbewerb von Schweizer Jugend forschert ausgezeichnet wurde. Der zusätzlich gewonnene Sonderpreis – die Teilnahme am

ISEF – vergeben durch die Gebauer Stiftung, ermächtigte ihn zum Abenteuer diese Woche.

Sein Schweizer Experte Prof. Heinz Domeisen sagte über die heute in Atlanta prämierte Arbeit: «Noa Sendlhofer wollte wissen, was hinter der Entwicklung eines Roboterarmes steckt und was dieser leisten kann. Er scheute sich nicht, sich in Mechanik, Elektronik und Programmierung einzuarbeiten, Komponenten zu evaluieren, herzustellen und zu einem funktionsfähigen mechatronischen System zusammenzubauen. Für die Objektlokalisierung entwickelte er eine Stereokameralösung und nutzte sie auch gerade um die Genauigkeit des Roboters zu untersuchen. Das Resultat des grossen Aufwandes ist ein funktionstüchtiger Roboterarm und sehr viele praktische Erfahrungen.»



Noa (in der Mitte links) an der Awards-Ceremony von letztem Freitag in Atlanta, USA.

Fortsetzung von Seite 1  
möglichkeiten. Ausserdem haben die Bären dort nicht immer Zugang zu Wasser, da die Becken undicht sind. Auch ist eine Pflege der Anlagen aufgrund defekter Schieber zwischen den Gehegen sehr schwierig. Diese derzeitigen Bedingungen sind auch der Grund für die Verlegung der Geschwister, denn nur so kann der Zoo die Situation für alle Bären verbessern.

### Arosa Bärenland bietet Bären aus schlechter Haltung ein neues Zuhause

Im Herzen der malerischen Bündner Bergwelt liegt das Arosa Bärenland. Seit August 2018 betreibt

Arosa zusammen mit VIER PFO-TEN das 2,8 Hektar grosse Bärenschutzzentrum. Hier finden Bären aus nicht artgemässer Haltung ein neues Zuhause. Das Arosa Bärenland schafft auf rund 2000 Metern über Meer die richtigen Bedingungen für ein artgemässes Leben. Pascal Jenny, Präsident der Stiftung Arosa Bären: «Das Team im wissenschaftlich geführten Arosa Bärenland setzt sich intensiv mit der Tierhaltung auseinander. Nach dem Transfer werden Sam und Jamila inmitten der natürlichen Berglandschaft viele neue Herausforderungen vorfinden und endlich ein bärengerechtes Leben führen können.»

## Kantonsspital Graubünden stärkt Ausbildung von Hausärzt:innen

**Das Kantonsspital Graubünden verstärkt im Auftrag des Kantons Graubünden die Ausbildung von Hausärzt:innen. Dazu werden die laufenden Programme «Hausarztcurriculum» und «Capricorn» im neu geschaffenen Fachbereich «Hausarztmedizin» am Kantonsspital Graubünden gebündelt.**

In den nächsten Jahren wird etwa rund ein Drittel der im Kanton Graubünden tätigen Hausärzt:innen pensioniert. Deswegen hat das Kantonsspital Graubünden (KSGR) in enger Zusammenarbeit mit dem Ärztenetzwerk Grisomed (Dr. med. Martin Liesch, medizinischer Leiter) und dem Bündner Ärzteverein (Dr. med. Edith Oechslin, Vizepräsidentin) ein Konzept entwickelt, die beiden bestehenden und kantonale geförderten Projekte «Hausarztcurriculum» und «Capricorn» zusammenzuführen und zu erweitern. «Im Moment verlässt ein:e Absolvent:in pro Jahr die Ausbildung Hausarztcurriculum, neu werden es vier Absolvent:innen pro Jahr sein. Zudem werden wir die Praxisassistentenstellen des Projekts «Capricorn» in die Organisation des Hausarztcurriculums integrieren», sagt Prof. Thomas Fehr, Departementsleiter Innere Medizin und Ärztlicher Direktor Kantonsspital Graubünden. Möglich sei dies, weil der Kanton Graubünden im November grünes Licht für das Projekt gegeben habe und entsprechend die höheren Kosten übernehme. Prof. Fehr weiter: «Das Curriculum wird auf die sogenannte Aufbauweiterbildung für Hausärzt:innen konzentriert und damit noch stärker auf die speziellen, für Hausärzt:innen relevanten Inhalte fokussiert. Und wir werden uns mit den entsprechenden Instituten der Universitäten in der Deutschschweiz sowie dem Zentrum für Hausarztmedizin im Kantonsspital St. Gallen vernetzen.» Das KSGR hat nun dazu den Fachbereich «Hausarztmedizin» geschaffen. Fehr: «Mit Dr. Patrick Scheiwiler übernimmt ein aktiv tätiger und sehr erfahrener Hausarzt die Leitung des Fachbereiches in Teilzeitfunktion. Es freut uns alle sehr, dass Dr. Scheiwiler am 1. Juni 2022 bei uns starten wird.» Die neue Stelle wird vom Kanton finanziert. Mit dem neuen Fachbereich ist auch der enge und regelmässige Austausch mit den Hausärzt:innen im Kanton sichergestellt. «Damit zeigen wir, wie essentiell wichtig die dezentrale Grundversorgung im Kanton Graubünden auch für uns ist. Und wir können aktiv zur Nachwuchsentwicklung und -förderung der Hausärzt:innen beitragen», so Fehr weiter.

## San Vittore: Sicherstellung von Drogen unbekannter Herkunft



Bild: z.V.g.

**Am Samstagvormittag wurde in San Vittore ein Gesellschaftswagen kontrolliert. Dabei wurde eine grössere Menge Betäubungsmittel gefunden.**

Im Rahmen einer Kontrollaktion beim Schwerverkehrskontrollzentrum in San Vittore wurde ein Reisecar angehalten und kon-

trolliert. Dabei fand die Drogenhündin Lya, in einem Koffer versteckt, fünf Kilogramm Marihuana. Die Betäubungsmittel waren in vakuumversiegelten Plastikbeuteln verpackt. Die Kantonspolizei ermittelt zusammen mit der Staatsanwaltschaft betreffend den Eigentumsverhältnissen, der Herkunft und der Qualität der Drogen.

## Herrschaft über das Motorrad verloren



Bild: z.V.g.

**Sufers: In der Nacht auf Montag hat in Sufers ein Motorradfahrer die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren und stürzte. Der Mann blieb bewusstlos auf einem Platz neben der Strasse liegen.**

Am Sonntag fuhr der 48-Jährige kurz nach 23.30 Uhr über die Hauptstrasse H13 von Sufers kommend in Richtung Norden. Höhe Staumauer verlor der Motorradfahrer in einer Rechts-

kurve die Herrschaft über sein Fahrzeug, stürzte und blieb auf einem Ausstellplatz neben der Strasse bewusstlos liegen. Durch einen Automobilisten wurde der verletzte Motorradfahrer bis zum Eintreffen einer Ambulanz notfallmedizinisch betreut. Das Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden brachte den mittelschwer Verletzten ins Spital nach Thusis. Die Unfallursache wird durch die Kantonspolizei Graubünden abgeklärt.

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch



Herausgeber:  
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:  
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:  
Bündner Nachrichten  
Ringstrasse 90/92  
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27  
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28  
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch  
a.kue@bluewin.ch

Internet www.buendner-nachrichten.ch  
Erscheint 14-täglich (gerade Wochen): Freitag

### Impressum

Redaktion:  
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:  
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:  
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grüş, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:  
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:  
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Zehnder Print AG, 9500 Wil

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'092

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

# LANDWIRTSCHAFT

## Am 12. Juni die einheimische Landwirtschaft kennenlernen

**Insgesamt 90 Bauernhöfe geben anlässlich des «Tag der offenen Hoftüren» am Sonntag, 12. Juni 2022 einen Einblick in ihren Hof und die Landwirtschaft. Damit laden die Bauernfamilien die Bevölkerung zum dritten Mal zu einem Besuch bei sich ein. Sie zeigen den Stall, die Tiere, die Kulturen und erklären die in den einheimischen Lebensmitteln stekende Arbeit.**

Schweizweit findet zum dritten Mal der «Tag der offenen Hoftüren» statt. 90 Schweizer Bäuerinnen und Bauern öffnen dabei ihre Hof- und Stalltüren und gewähren der Bevölkerung einen Einblick in die Vielseitigkeit ihres Betriebes und einheimische Lebensmittelproduktion. Die einheimische Landwirtschaft wandelt sich ständig, sei es im Bereich der Technik und Automatisierung, aber auch in der Tierhaltung oder der Bewirtschaftung der Felder. Für interessierte Menschen und Familien mit Kindern gibt es entsprechend immer viel Spannendes zu sehen und zu entdecken. Die Bauernfamilien stehen auch für Fragen zu Lebensmittelproduktion und

den damit verbundenen aktuellen Herausforderungen zur Verfügung.

### Unvergessliches Erlebnis

Die am «Tag der offenen Hoftüren» mitwirkenden Betriebe bemühen sich, den Besucherinnen und Besuchern – ob gross oder klein – ein unvergessliches Erlebnis zu bieten und spannendes Wissen zu vermitteln. Am Schluss dieses Ausflugs ist auch den Kindern klar: Die Milch oder der

Apfel, die entstehen nicht im Laden. Jeder Landwirtschaftsbetrieb hat ein individuelles Programm an diesem Tag und bietet unterschiedliches an: ein entdeckungsreicher Hofrundgang, eine leckere Degustation, ein kleines Verpflegungsangebot mit hofeigenen Produkten, eine Spielecke, ein Streichelzoo und ähnliches mehr. Somit ist für jederfrau und jedermann etwas dabei. Die teilnehmenden Höfe, viele weitere Details

zum Programm finden Sie unter [hofsuche.offene-hoftueren.ch](http://hofsuche.offene-hoftueren.ch). Es ist keine Anmeldung erforderlich.

### «Aha-Momente» für alle Involvierten kreieren

Hinter dem Tag der offenen Hoftüren steht die Basiskommunikation «Schweizer Bauern. Von hier, von Herzen» des Schweizer Bauernverbands. Das Ziel des Anlasses ist es, den Austausch zu pflegen und einen «Aha-Moment» für alle Involvierten zu kreieren. Das soll das Miteinander und das gegenseitige Vertrauen von Stadt und Land stärken.



Bild: z.V.g



<b>Einstreu</b> Strohpellets Strohgranulat Hobelspäne Leinen Hanf Raps usw.	<b>Pferdefutter</b> Wiesencobs Luzernecobs <b>Neu auch:</b> Esparsettecobs Costalfa Wafer Graswürfel Maiswürfel
---	--

Tel. 079 208 28 42,  
[www.sugra.ch](http://www.sugra.ch) [info@sugra.ch](mailto:info@sugra.ch)



## Sattlerei Fausch Maienfeld

Grosse Auswahl an Schellen/Treicheln/Glocken/  
Lederartikel/Reparaturarbeiten

[www.sattlerei-fausch.ch](http://www.sattlerei-fausch.ch) | [info@sattlerei-fausch.ch](mailto:info@sattlerei-fausch.ch)  
079 394 72 46

## HALLENBAU

### STALLBAU BEHÄLTERBAU

[www.wolfssystem.ch](http://www.wolfssystem.ch)



System Wolf AG CH-9464 Rüthi SG  
**071 767 90 30**

071 866 17 52 diverse Junghennen zu Verkaufen



**TRUPRO**

[www.huehner.ch](http://www.huehner.ch)



## Türen – Tore

massive Stahlrahmen verzinkt! **Versand+Montage ganze Schweiz**  
Stalltüren • Flügeltore • Schiebetore • Falttore • Brandschutztüren

**EMS AG 6022 Grosswangen**

Tel. 041 980 59 60 Fax 041 980 59 50  
[www.ems-grosswangen.ch](http://www.ems-grosswangen.ch)

## PFLANZENSCHUTZ

für alle Traubensorten  
für verschiedene Strauchbeeren  
für diverse Kohlarten

**NEU!**  
Strauchbeeren-Netze  
Drei versch. Grössen

**Ideal für den Hausgarten – jetzt bestellen!**  
Das VOWE-Netz – ein qualitatives Gewebe mit Zugverschluss – bietet sicheren Schutz vor Vögeln, Wespen, kulturtypischen Schädlingen und Witterungseinflüssen. Es ist einfach in der Anwendung, wiederverwendbar und getestet auf Farbrückstände. Erhältlich in diversen Farben und Grössen.

Genossenschaft VOWE-Netz, 8269 Fruthwilen  
Tel. 079 631 47 06 | [info@vowe-netz.ch](mailto:info@vowe-netz.ch)  
**[www.vowe-netz.ch](http://www.vowe-netz.ch)**



Wir stehen tierisch auf **clevere Lösungen!**



**inauen** **Big Dutchman.**  
Tierisch clevere Lösungen aus Appenzell **natura solar.**

**Geflügelställe, Stallrichtungen, Industriebauten & Photovoltaikanlagen**

Seit **1959** sind wir Ihr innovativer Partner und finden immer die passenden Lösungen für Ihr Bauvorhaben inklusive Planung vom Anfang bis zum Schluss. Der grösste Teil wird in der Schweiz produziert, denn **schweizer Qualität** und zufriedene Kunden sind uns sehr wichtig.

**Wir sind schweizer Qualität**

**R. Inauen AG** | Rütistrasse 12 | CH-9050 Appenzell  
[www.inauen.ch](http://www.inauen.ch) | [info@inauen.ch](mailto:info@inauen.ch) | Tel. **071 788 39 39**

Für eine effiziente Tierhaltung

Grossballen Einstreuer **Online-Shop**



Rundballenschneider mit Folienfänger



Einstreugerät




**Vögeli + Berger AG**  
052 316 14 21 [www.voegel-berger.ch](http://www.voegel-berger.ch)  
Vögeli + Berger AG, Schöllisstrasse 4, 8442 Hettlingen

## Die SVP Graubünden kann im Grossen Rat massiv zulegen

Die SVP kann ihren Einfluss im Grossen Rat mit einem Sitzzuwachs von 9 auf 25 Sitze nahezu verdreifachen. Dies ist ein riesen Erfolg. Allerdings bedauert die Partei, dass ihr Kandidat, Roman Hug, die Wahl in die Regierung nicht geschafft hat. Nun sind gut 21% der Bündner Stimmbevölkerung für weitere vier Jahre nicht in der Regierung vertreten. Allerdings wird die SVP im Grossen Rat alle politischen Mittel einsetzen, damit die Mitte-Mehrheit in der Regierung nicht durchregieren kann.

Dass die SVP ihre Sitze im Grossen Rat nahezu verdreifachen konnte, zeigt, dass ihre konsequente und ehrliche Politik von den Bündnerinnen und Bündnern geschätzt wird. Dieser Wahlerfolg ist gleichzeitig ein Auftrag, sich weiterhin für Versorgungssicherheit, tiefere Steuern, sinnvolle Raumplanung und Freiheit einzusetzen. Parteipräsident a.i., Thomas Gort, stellt erfreut fest: «Die SVP konnte im Grossen Rat dank ihrer klaren Politik enorm zulegen und gehört in dieser Hinsicht auf jeden Fall zu

den Wahlsiegern. Ich danke allen, die mit ihrem Wahlzettel und ihrer Arbeit vor und hinter den Kulissen dazu beigetragen haben.»

Leider wurde Roman Hug nicht in die Bündner Regierung gewählt. Die SVP bedauert dies sehr, insbesondere weil Roman Hug mit seiner unternehmerischen, politischen und militärischen Erfahrung dem Kanton viel gebracht hätte. Parteipräsident a.i., Thomas Gort, stellt mit Bedauern fest: «Mit seiner Nichtwahl sind gut 21% der Stimmbevölkerung weiterhin nicht in der Regierung vertreten. Ein besonderer Dorn im Auge ist der SVP dabei die Mitte-Mehrheit in der Exekutive und die damit einhergehende fehlende Meinungsvielfalt. Die SVP wird sich im Grossen Rat umso vehementer für ihre Anliegen einsetzen und ein Durchregieren der Mitte verhindern.» Für die SVP Graubünden geht es in der kommenden Legislatur darum, die Versorgungssicherheit in den Fokus zu rücken: Mehr einheimische Energie, bessere Nutzung der Wasserkraft und eine produzierende Landwirtschaft sind dabei zentral. Dafür setzt sich die SVP Graubünden ein, vor den Wahlen und nach den Wahlen.

## Kehrriechwagen gegen Littering

Chur hat wunderschöne Plätze und Parkanlagen, welche bei steigenden Temperaturen zum Verweilen – oder wie man heute sagt, zum Chillen – einladen. Leider sind diese beliebten Treffpunkte nach lauen Abenden am nächsten Tag oft von Littering betroffen. Die Stadt Chur versucht mit verschiedenen Massnahmen dagegen zu wirken oder drauf hinzuweisen. Neu sind deshalb zwei spezielle Anti-Littering-Botschafter auf den Churer Strassen unterwegs.

Chur setzt auf einen breiten Massnahmenkatalog, damit das Littering nicht überhandnimmt. Neben einer engen Zusammenarbeit mit Veranstaltern und einer dichten Entsorgungsinfrastruktur sorgen die unermüden Aufräumarbeiten der Mitarbeitenden des Grün und Werkbetriebes nach unachtsamer Entsorgung wieder für Ordnung auf den Plätzen, Strassen, Wegen sowie in Parks und Wäldern. Zusätzlich werden jährliche Clean-Up-Days organisiert, an welchen diverse Vereine und Privatpersonen die verschiedenen Naherholungsgebiete vom Abfall befreien. Auch jährliche Einsätze der Interessengemeinschaft saubere Umwelt mit Anti-Littering-Botschafter an Hotspots gehören ins Massnahmenportfolio.

### Bewusstsein statt Müll verbreiten

Es wird somit sowohl kommunikativ als auch mit Aufräumarbeiten sehr viel Aufwand für eine saubere und lebenswerte Stadt betrieben. Gemäss der zuständigen Stadträtin Sandra Maissen ist die Sensibilisierung der Bevölkerung gegen das Littering ebenfalls eine wichtige Massnahme: «Jeder und jede Einzelne kann mithelfen, die Stadt sauber zu halten». Seit April 2022 machen deshalb gleich zwei neue Kehrriechfahrzeuge der Stadt Chur bei ihrer täglichen Runde auf die



Jetzt bei uns bestellbar.

Chur **Garage Adank Chur AG** 081 257 19 19

## Rollerfahrer verletzt sich bei Sturz

**San Carlo: Am Sonntagabend ist ein Rollerfahrer auf einer Nebenstrasse in San Carlo gestürzt. Er zog sich mittelschwere Verletzungen zu.**

Der 51-Jährige fuhr am Sonntag gegen 19.40 Uhr von San Carlo kommend über eine Nebenstrasse in Richtung der Örtlichkeit Angeli Custodi. Aus noch unge-

klärten Gründen geriet er dabei mit seinem Roller linksseitig an den Strassenrand und stürzte. Dabei zog sich der Rollerfahrer mittelschwere Verletzungen zu und musste mit einer Ambulanz ins Spital nach Samedan überführt werden. Eine Blutprobe wurde beim Verunfallten angeordnet. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Unfallursache ab.



Bild: z.V.g.

Stadträtin Sandra Maissen und Leiter Grün und Werkbetrieb Reto Gruber vor einem der Kehrriechfahrzeuge.

Problematik aufmerksam. «Die einfachste Art, Littering zu vermeiden, ist es gar nicht so weit kommen zu lassen.» erklärt Reto Gruber, Leiter des Grün- und Werkbetriebes. Und er doppelt nach: «Es ist wichtig,

dass ein Bewusstsein für herumliegenden Abfall entsteht. Frei nach dem Motto: Littering? Nein danke.» Genau dies kann man jetzt bei der Vorbeifahrt der neuen Kehrriechwagen der Stadt Chur so nachlesen.

Die **BÜNDNER NACHRICHTEN** suchen per sofort eine/n kommunikationsstarke/n, und leistungsorientierte/n

**INSERATE-  
AKQUISITEUR / IN**  
ab 40%

Ideal als Zwischenverdienst

Voraussetzung: einwandfreies  
Schweizerdeutsch

Auch Quereinsteiger/innen  
willkommen!

Fixlohn und Provision

079 434 05 35



**AMSTUTZ PRODUKTE AG**

Swiss Chemical Technology

Die Firma AMSTUTZ PRODUKTE AG befindet sich in Eschenbach. Mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir im Bereich Melkmaschinenreiniger und Schmiermittel tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das Verkaufsgebiet GL, GR und Rheintal per sofort oder nach Vereinbarung ein/e

### Verkäufer /in im Aussendienst Bereich Landwirtschaft

#### Ihre Aufgaben

- Proaktive Beratung und Betreuung unserer Kundschaft
- Entgegennahme und Abwickeln von Bestellungen, Aufträgen und Kundenanliegen
- Akquirierung von Neukunden
- Enge Zusammenarbeit mit unserem Verkaufsinendienst

#### Ihr Profil

- Sie sind gut mit der Landwirtschaft vertraut und verfügen über Erfahrung in dieser oder einer ähnlichen Branche
- Mehrjährige Erfahrung im Verkauf
- Stilsichere Deutschkenntnisse
- Motivierte, team- und verkaufsorientierte Persönlichkeit mit schneller Auffassungsgabe

#### Ihre Zukunft

Es erwartet Sie eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen sowie erfolgreichen Familienunternehmen mit flacher Hierarchie und effizienten Entscheidungswegen. Möchten Sie Ihr Fachwissen sowie Ihre Erfahrung in unser professionelles Umfeld einbringen und Teil unseres erfolgreichen Teams werden?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto, bevorzugt per E-Mail an Herrn Pascal Senn (bewerbungen@amstutz.ch). Er gibt Ihnen gerne Auskunft und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

AMSTUTZ PRODUKTE AG | Luzernstrasse 11 | 6274 Eschenbach | 041 448 14 41  
info@amstutz.com | www.amstutz.com

Psychiatrie-Dienste Süd

**Pflegeassistent/-in mit FA oder  
Assistent/-in Gesundheit und Soziales  
EBA 20-50%**

Klinik St.Pirminsberg in Pfäfers

Auf [www.psych.ch/karriere](http://www.psych.ch/karriere)

finden Sie unser Bewerberportal, unser gesamtes Stellenangebot sowie weiterführende Informationen.



Für unser italienisches Restaurant suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung ein/-e

**Alleinkoch/-köchin  
Hilfskoch/-köchin  
Servicemitarbeiter/-in**

Sprachen: Deutsch und Italienisch  
Bei Interesse bitte bei Herrn Barone melden.

Tel.: 044/491 01 22 oder 079/402 63 17  
E-Mail: [info@grottino83.ch](mailto:info@grottino83.ch)

Pizzeria Grottino 83 GmbH  
Letzigraben 245  
8047 Zürich

ausbildung  
kid  
begleitung  
beratung  
coaching

**Basislehrgang  
SpielgruppenleiterIn**

Zeitaufwand: 13 Kurstage

Kursbeginn: 27.10.2022

Kosten: Fr. 1'860.-  
Inkl. Kursdokumentation,  
Material und Fachliteratur

Kursort: Wangs bei Sargans

Besonderes: Anerkannt durch den  
Schw. Spielgruppen-  
leiterInnen Verband (SSLV)

Fordern Sie unverbindlich den  
ausführlichen Prospekt an.

Danyela Kid Betliserstrasse 29  
8872 Weesen  
055 616 12 16  
[dialog@ausbildung-kid.ch](mailto:dialog@ausbildung-kid.ch)  
[www.ausbildung-kid.ch](http://www.ausbildung-kid.ch)

erfolgreich kinder erziehen

## akü's Sport-Blitzlichter

Fortsetzung von Seite 4

graphen für das Siegerbild zur Verfügung. Gleich 13 Schwinger beendete den Wettkampf wegen Verletzung frühzeitig.

\*\*\*

**Sempachersee-lauf-** Eine Woche vor dem GP Bern hatten Läufer eine Startgelegenheit, welche nicht im tausendköpfigen Teilnehmerfeld durch Bern spurten, sondern eher den Sempachersee umrunden wollten. Als Sieger über die 21,1 Kilometer ging Sven Marti (Buochs) in 1:10:31 vor Pierre-André (Charrat) hervor. Bester Bündner war Ivo Casanova aus Vignone, mit 1:28:19 im guten 46. Rang bei 406 klassierten. Marcel Jäger (Maienfeld) verpasste die 90-Minuten-Marke knapp und erreichte Rang 70. Den 10-km-Lauf bei den Damen holte sich Michèle Gantner (Plons) in 36:12 den Tagessieg und bei den Herren, wo André Duss (Oberkirch LU) in 34:12 gewann, kam Gregory Soder (Bonaduz) nach 42:38 auf den 29. Rang.

\*\*\*

**Podestplatz am GP Bern I-** Zum Höhepunkt in der Laufsaison gehört sicher der GP Bern, welcher wiederum die Läufe aus der ganzen Schweiz zu tausenden nach Bern lockte. Sieger wurde Mathias Kyburz (Liebefeld) in 48:52 vor John Mutei Kipkorir (Kenia) und Adrian Lehmann (Langenthal). Als bester Bündner kam Jorge Garcia (St. Moritz) mit 59:13 auf den 45. Rang. Garcia siegte ende April als Vorbereitung beim Bündner Frühlinglauf. Die weiten gut klassierten Bündner im 6227 klassierten Teilnehmerfeld unter 70 Minuten: 159. Giacomo Savioni (Mesocco), Mauro Nicca (Tri Calanda), 437. Rolf Brülisauer (Domat/Ems), 570. Thomas Lucianetti (Sedrun). Bei den Damen überraschte über die «schönsten 10 Meilen der Schweiz» Triathletin Nicola Spirig (Bachbühlach) mit 58:20. Die erfolgreiche Olympiateilnehmerin triumphierte vor Marathonläuferin Martina Strähl (Horriwil) und Melanie Maurer (Hindelbank) welche ebenfalls unter einer Stunde blieben. Einen Teilerfolg darf Aita Kaufmann (Ftan) verbuchen, welche mit 1:05:39 den 12. Gesamttrang erreichte, bei den W20 mit Bronze belohnt wurde. Sina Sprecher (Davos) mit 1:10:59 im 43. Rang sowie Sarah (Kempf) (Davos) 1:21:39, Melanie Zemp (Chur) 1:22:53, Simone Bründle (Schiers) 1:26:55 und Nadine Reusser (Domat/Ems) mit 1:27:27 im 489. Rang unterboten über 16 Kilometer die 90-Minuten Marke.

\*\*\*

**Kategoriensieg beim GP Bern II-** Gallus Demont (Domat/Ems) glänzte auch in der Bundeshauptstadt und liess seinen 77 Konkurrenten bei den M70 keine Chancen. Demont, auch ein hervorragender Bergläufer, durchlief die Stadt Bern in 1:12:30 und distanzierte die nächstklassierten Walter Gnädinger (Hemishofen SH) um 4:18 und Louis Calame (Lausanne) um knapp 9

Minuten. In dieser Form ist Demont auch in dieser Saison bei den M70 das Maas aller Dinge. Bei den M65, wo 163 Läufer klassiert wurden, lief Noldi Grischott (Paspels) auf Rang 54 und Shaan Bachmann (Feldis) spurtete auf den 59. Rang.

\*\*\*

**Anmeldung für Taminataler Grümpe-** Am Samstag, 18. Juni, steht auf dem Sportplatz Rietli in Pfäfers das 42. Taminataler Grümpeltturnier an. In den Kategorien Herren, Plausch und Schüler 1 und 2 können die Teams um den Tagessieg spielen. In den beiden Schülerkategorien sind auch Juniorenteams aus der Region in den entsprechenden Jahrgängen zugelassen. Die Kategorie Plausch eignet sich besonders gut für Firmenteams, Vereme oder weniger ambitionierte Fussballer. Auch abseits des Platzes hat das Grümpe mit Grill-Köstlichkeiten und Abendunterhaltung einiges zu bieten. Teams können bis am Sonntag, 3. Juni, auf der Website des FC Taminatal angemeldet werden.

\*\*\*

**Gratispunkte für den FC Mals-** Cupfinal schauen, statt selber auf dem Rasen stehen, hiess es für den 2.-Liga-Leader FC Mels. Und das ohne eigenes Verschulden – Kontrahent Abtwil-Engelburg verzichtete auf die Reise ins Sarganserland. Begründung: zu wenige Spieler wegen des Cupfinals. Sprich, das Fanionteam des Klubs an der St. Galler Stadtgrenze zog das «Fanen» der Meisterschaft vor. Die Mels sagten Danke für drei Gratispunkte, die im Aufstiegsrennen vielleicht entscheidend sein könnten. Mels führt die Tabelle trotz der 1:4-Niederlage letzten Mittwoch gegen die Vaduzer U21 weiter an, fünf Punkte vor Dardania St. Gallen, das am Wochenende 1:0 gegen Auberneck gewann. Am kommenden Samstag steht der Spitzkampf auf dem Gründenmoos in St. Gallen.

\*\*\*

**Nicolas Hasler zurück zum FC Vaduz-** Mit Nicolas Hasler verpflichtet der FC Vaduz ein bekanntes Gesicht im Rheinpark Stadion. Der 31-jährige Kapitän der Liechtensteiner Nationalmannschaft stösst im Sommer vom FC Thun zum FC Vaduz und unterschreibt einen Vertrag über drei Jahre bis 2025. Der Mittelfeldspieler war bereits zu Beginn seiner Profikarriere vom Sommer 2011 bis 2017 beim FC Vaduz unter Vertrag und wechselte anschliessend in die Major League Soccer (MLS) nach Toronto. In der darauffolgenden Saison gewann er mit den Kanadiern die Meisterschaft der MLS, ehe er nach einem Jahr zuerst nach Chicago und später zu Kansas City wechselte. Im Januar 2020 kehrte Hasler dann wieder in die Schweiz zum FC Thun zurück. In seiner Zeit beim FC Vaduz hat der 84-fache Liechtensteiner Internationale bereits 159 Pflichtspiele absolviert und war auch beim Aufstieg in die

Raiffeisen Super League in der Saison 2013/14 mit dabei. «Wir haben sehr gute Gespräche mit Nici geführt und sind froh, dass wir mit ihm eine Identifikationsfigur des FCV zurückgewinnen konnten. Er soll mit seiner Erfahrung und seiner Persönlichkeit auf und neben dem Platz eine wichtige Führungsrolle übernehmen», so FCV Sportchef Franz Burgmeier anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Auch Nicolas Hasler zeigt sich glücklich über die Rückkehr in den Rheinpark: «Ich schätze es sehr, dass ich die Möglichkeit erhalte, mich als Führungsspieler bei meinem Verein einbringen zu können und freue mich auf diese Herausforderung. Wir möchten mit dem FCV ambitioniert in die neue Saison gehen und ich werde mein Bestes geben, der Mannschaft weiterhelfen zu können.» Der FC Vaduz freut sich sehr, «Nici» wieder im Kreise der FCV-Familie zu haben und wünscht ihm bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg.

\*\*\*

**SAMINA neuer «Medical and Health»-Partner des FC St. Gallen 1879-** Was im vergangenen Jahr mit der Ausstattung des Ruheraums im kybunpark begonnen hat, wird jetzt ausgeweitet: SAMINA ist neuer «Medical and Health»-Partner des FC St. Gallen 1879. Das Vorarlberger Familienunternehmen ist mit dem FCSG eine Partnerschaft bis zum Ende der Saison 2024/25 eingegangen. Es freut uns sehr, ab sofort mit SAMINA einen ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der Erholung an unserer Seite zu wissen. Dank der Kooperation profitieren die Spieler der ersten Mannschaft von Betten, die nach dem «Schlaf-Gesund-Konzept» entwickelt und hergestellt wurden, sowie einer Rundumbetreuung beim Thema Schlaf. So wurde der Ruheraum im kybunpark mit Betten von SAMINA ausgestattet, damit sich die Spieler auch zwischen den Trainingseinheiten optimal erholen können. Und mehrere Spieler schlafen inzwischen auch zu Hause auf Betten von SAMINA. «Ich freue mich sehr über die Kooperation mit SAMINA, denn aus meiner Tätigkeit als Spitzensportler und später als Coach weiss ich, wie wichtig guter Schlaf für die Regeneration ist», sagt FCSG-Sportchef Alain Sutter. «Wir legen aus Unwissenheit viel zu wenig Wert auf gesundes Schlafen. Damit vergeben wir uns die Möglichkeit, unser Leistungsvermögen zu steigern und über einen langen Zeitraum aufrecht zu erhalten. Wenn wir über Regeneration sprechen, gibt es kein Themenfeld, das wichtiger ist als der Schlaf. Beim FCSG sind wir uns dessen bewusst, deshalb ist SAMINA der ideale Partner für uns.» Auch SAMINA ist sehr zufrieden über die Ausweitung der bereits bestehenden Partnerschaft: «Wir freuen uns, dass auch der FC St. Gallen 1879 von unserem Regenerationskonzept profitiert», sagt CEO Philipp Amann. Denn schliesslich gelte: «Sieger schlafen auf SAMINA.»

\*\*\*

## Eine Person bei Selbstunfall verletzt



Bild: z.V.g.

**In der Nacht auf Mittwoch hat sich in Rongellen ein Selbstunfall mit einem Personenwagen ereignet. Ein Mann wurde dabei verletzt.**

Der 82-jährige Personenwagenlenker fuhr um 1 Uhr von Thusis in Richtung Süden. Er fuhr über die Umleitung auf der Kantonsstrasse. Anstatt entsprechend der Signali-

sation wieder auf die Autostrasse A13 zu wechseln, fuhr er geradeaus und kollidierte mit dem schwenkbaren Mittelstreifenüberleitungssystem. Das Auto überschlug sich und landete auf der Kantonsstrasse auf dem Dach. Ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden leistete Erste Hilfe und überführte den verletzten Lenker ins Kantonsspital Graubünden nach Chur.

## Domleschg und Churer Rheintal: Pilotversuch zu Ausweichverkehr entlang der A13



Bild: z.V.g.

**An Ostern 2022 wurde auf der A13 ein Pilotversuch durchgeführt, mit dem Ziel den Ausweichverkehr durch die Dörfer Rhäzüns und Bonaduz einzudämmen. Dieser war erfolgreich und wird an Auffahrt sowie an Pfingsten wiederholt und optimiert.**

Die vielschichtige Problemstellung des infolge Staus auf der A13 entstehenden Ausweichverkehrs durch umliegende Dörfer belastet sowohl das Domleschg als auch das Churer Rheintal und macht bei der Kantonsgrenze zu St. Gallen nicht Halt. In abgewandelter Form ist auch das Prättigau in die Thematik involviert.

### Erste positive Erfahrungen

Bei dem über Ostern 2022 durchgeführten Pilotversuch wurde die Fahrt durch Bonaduz und Rhäzüns mittels entsprechender Signalisation auf Anwohnende, Zu-

bringende und den öffentlichen Verkehr beschränkt. In Richtung Süden wurden diese Verkehrsbeschränkungen grossmehrheitlich eingehalten. Am Ostermontag musste jedoch festgestellt werden, dass viele Fahrzeuge die A13 beim Anschluss Thusis Nord verliessen und das untergeordnete Strassennetz in Richtung Norden benutzen wollten. Diesem Ausweichverkehr wurde mittels Verkehrslenkung durch die Kantonspolizei Graubünden und privater Sicherheitsdienste entgegengewirkt.

### Optimierter zweiter Pilotversuch

Das Tiefbauamt und die Kantonspolizei Graubünden haben gemeinsam mit dem ASTRA beschlossen, den Pilotversuch über Auffahrt und Pfingsten 2022 zu wiederholen. Die bisherigen Massnahmen werden optimiert und ein beauftragtes Ingenieurbüro wird den zweiten Pilotversuch auswerten.

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird  
**Bündner Nachrichten**

## Mehr Mitglieder im Förderverein Welterbe & Geopark Sardona

**Der Förderverein Welterbe & Geopark Sardona führte kürzlich in Vättis seine diesjährige Mitgliederversammlung durch. Dabei konnten auch einige neue Mitglieder begrüsst werden. Am Nachmittag präsentierte GeoGuide Ruedi Kohler den geologischen Reichtum des Taminatals, und Lisi Noé führte durch die Ausstellung «BergeBeben-BergeStürzen»**

Jahr beibehalten werden. Welterbe-Geschäftsführer Harry Keel informierte anschliessend über den Stand der Vorbereitungen der geplanten Zusammenführung des Fördervereins mit der Nachfolgeorganisation der IG Tektonikarena Sardona. Pünktlich konnte die Mitgliederversammlung vor dem Mittag geschlossen und das feine Mittagessen im Hotel Tamina genossen werden.

### Zahlreiche Migranten im Taminatal

Am Nachmittag entführte GeoGuide und Lokalkenner Ruedi Kohler die Vereinsmitglieder in die faszinierende Welt der Geologie des Taminatals. Im «Fenster von Vättis» sind die ältesten Gesteine der Tektonikarena Sardona zu sehen, darüber lässt sich die Erdgeschichte der letzten 300 Mio. Jahre eindrücklich in den Gesteinsschichten ablesen. Ruedi Kohler präsentierte die ganze Vielfalt an Gesteinen des Taminatals, wobei einige davon während den Eiszeiten von Graubünden über den Kunkelspass mit dem Gletscher «eingewandert» sind. Lisi Noé erläuterte schliesslich in der Ausstellung «BergeBeben-BergeStürzen» den Zusammenhang zwischen der Alpenbildung und den Erdbeben in der Welterbergion Sardona. Schliesslich berichtete sie aus eigener Erfahrung über den Umgang der Bevölkerung mit den im Taminatal omnipräsenten Naturgefahren.

### Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins Welterbe & Geopark Sardona wurde im Hotel Tamina in Vättis durchgeführt. Die Tagespräsidentin Susanne Elmer Feuz aus Ennenda konnte 37 Vereinsmitglieder begrüssen, darunter waren auch einige neue Gesichter. Dieser Eindruck wurde auch durch den Jahresbericht bestätigt: Die Zahl der Einzelmitglieder ist innert Jahresfrist von 321 auf 332 gestiegen, dazu kommen 51 Paarmitglieder, 31 Betriebsmitglieder und 38 Kollektivmitglieder. Die Tagespräsidentin führte diesen Mitgliederzuwachs auf das interessante Vereinsprogramm zurück, welches den Mitgliedern zahlreiche Vorteile bietet. Weder die Jahresrechnung 2021 noch das Budget 2022 gaben zu Beanstandungen Anlass, der Verein steht finanziell solide da. So können denn auch die Mitgliederbeiträge trotz dem vielfältigen Jahresprogramm für das nächste



Bild: z.V.g.

Einführung ins Nachmittagsprogramm vor der Ausstellung «BergeBeben-BergeStürzen» in Vättis.

## Grossratswahlen SVP Chur

**Die SVP Chur dankt allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung anlässlich der Grossratswahlen vom vergangenen Sonntag.**

Die SVP des Wahlkreises Plessur war bisher im Grossen Rat nicht vertreten. Dies entsprach in keiner Weise dem Wähleranteil der SVP Chur und war primär dem alten Wahlsystem geschuldet. Mit Jan Koch, Sandra Adank und Mario Cortesi werden neu nun eine Grossrätin und zwei

Grossräte im Rat für Chur Einsitz nehmen können; die SVP Chur gratuliert den drei Gewählten herzlich. Dieses Resultat liegt im Rahmen der Erwartungen und widerspiegelt auch die Parteistärke. Der grosse Dank gebührt allen Wählerinnen und Wählern, die mit ihrer Stimme die Kandidatinnen und Kandidaten der SVP Chur unterstützt haben. Die SVP Chur dankt auch all ihren Wählerinnen und Wählern für das mit ihrer Stimmabgabe ausgesprochene Vertrauen.

PUBLIREPORTAGE

## Lehrgang Spielgruppenleiter:in in Wangs bei Sargans

Am 27. Oktober 2022 startet ein neuer Basislehrgang Spielgruppenleiter:in mit Zertifikatsabschluss. Dieser befähigt Sie, eine Spielgruppe aufzubauen und zu führen. Angesprochen sind Personen, die Erfahrungen mit Kindern mitbringen und ihre Kompetenzen erweitern möchten. Ziel ist es, Erziehende für ihre Aufgabe fit zu machen. Den Lernen-



Bild: z.V.g.

den wird theoretisches und praktisches Wissen anhand zahlreicher Beispiele nachvollziehbar gemacht. Allen Lernenden wird individuelle Unterstützung geboten. Gerade darum ist dieser Lehrgang auch bei Eltern sehr beliebt.

Inhalt der 13 Kurstage: Entwicklungspsychologie, Kreativität, Verhaltensauffälligkeiten, Streiten und Grenzen setzen, Kommunikation, Geschlechterkonstellation, Kinderzeichnungen, Bilderbücher und vieles mehr.

Sind Sie interessiert, stellen wir Ihnen gerne die vollständigen Unterlagen zu.

Nach Abschluss des Basislehrgangs kann der Diplomabschluss erreicht werden.



Bild: z.V.g.

**ausbildung kid**

Telefon 055 616 12 16  
Handy 079 418 48 36  
dialog@ausbildung-kid.ch

pd

## Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

### Taxibewilligung

An Mehreteab Ghebrenugus, Chur, wurde für Taxi Mahari eine Taxi-Betriebsbewilligung erteilt.

### Kreditfreigaben

- Musikschule, Süsswinkelgasse 7, Fenstersanierung; Fr. 95 000.–
- Rathaus, Sanierung Ofen Gemeinderatssaal; Fr. 47 000.–
- Sanierung Heroldstrasse, Fliederweg – Ringstrasse; Fr. 500 000.– (Strassenbau) und Fr. 400 000.– (Abwasser)
- Sanierung Allemannweg, Heroldstrasse – Untere Plessurstrasse; Fr. 330 000.– (Strassenbau) und Fr. 435 000.– (Abwasser)
- Sanierung Fliederweg, Untere Plessurstrasse – Rheinstrasse; Fr. 460 000.– (Strassenbau) und Fr. 450 000.– (Abwasser)
- Masanserstrasse, Kreisel Masans und Strasse Haldensteinstrasse;

Instandsetzung Abwasserleitung Haldensteinstrasse; Fr. 350 000.–

- Baulicher Unterhalt Tiefbaudienste; Instandsetzung Personenaufgang Bahnhof/Gürtelstrasse; Fr. 90 000.–
- Baulicher Unterhalt Tiefbaudienste; Belagsarbeiten Reitnauerweg/Rheingässli; Fr. 55 000.–

### Baubewilligungen

- Mathias Cafilisch, Maladers, vertreten durch Leonhard Jäger, Chur, für Innere Umbauten und Sanierung mit Zweckänderung Heuscheune zu Wohnraum mit Photovoltaikanlage auf der Dachfläche, Abwassersammelanlage, Teilabbruch Schopf, Lamärsweg 15

- IBC Energie Wasser Chur, Chur, für Ersatz Freileitung und Sanierung Werkleitungen (Balzersgasse bis Plantaweg), Brändligasse
- KIBAG Bauleistungen AG, Chur, vertreten durch IM Architektur AG, Pfäffikon, für Teilabbruch 2, Gewerbegebäude ab Oberkante Bodenplatte Erdgeschoss, Anbau Bürogebäude mit Personalunterkunft sowie Parkplätze im Freien, Industriestrasse 20, 22
- Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur, für Abbruch Schopf und Bienenhaus sowie Neubau Gewächshaus auf der Südseite und Folientunnel und Gartenhaus auf der Nordostseite, Loëstrasse

### Autoankauf

**Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz Einfach und unkompliziert unter 078 336 78 78**

**Kleine Schatztruhe** kauft zu fairen Preisen Porzellan, Tafelsilber, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Schmuck, Münzen, Uhren, Kristall, Pelze, Teppiche, Antiquitäten, Bilder, Kleinkunst ☎ 076 704 39 61

www.kleineschatztruhe.com

Werner Burkhard · Geistheiler

### In nur einer Sitzung

**Wirbelsäule krumm? Becken schief? – Schluss damit!**

Wirbelsäulenaufrichtung, Ausgleich von Hüfte und Schultern; dauerhaft und ohne Körperberührung – in einer einzigen Sitzung. Überzeugen Sie sich selbst und reservieren Sie gleich Ihren wichtigsten Termin. Ich freue mich auf Sie! pd



**Werner Burkhard  
Geistheiler  
Gartenstrasse 5  
9442 Berneck  
werner@seelen-einklang.ch  
Telefon: 079 600 6860  
www.heile.ch**

**DACIA**  
EINFACH GUT

**NEUER DACIA JOGGER**

SCHON AB FR. 5.-/TAG

**DER NEUE FAMILIEN-CROSSOVER MIT 7 SITZEN**

Angebot gültig in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.05.2022 bis 31.05.2022. 4,49% Leasing Silver; 4,49% effektiver Jahreszins, Laufzeit 48 Monate, 10000 km/Jahr, Ratenversicherung inklusive, obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Neuer Dacia Jogger Comfort TCE 110 7-Plätzer, 5,9 l/100 km, 134 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 20 090.–, Anzahlung Fr. 5 023.–, Restwert Fr. 10 545.–, Leasingrate Fr. 5.–/Tag, entspricht Fr. 150.–/Monat bei 30 Monatstagen. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Neuer Dacia Jogger Extreme TCE 110 7-Plätzer, Katalogpreis Fr. 21 740.–, Anzahlung Fr. 5 435.–, Restwert Fr. 10 529.–, Leasingrate Fr. 6.–/Tag, entspricht Fr. 180.–/Monat bei 30 Monatstagen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RCI Finance SA. Preisänderungen vorbehalten.

**DACIA**

**Chur Garage Adank Chur AG 081 257 19 19**



1965 implantierte der Schwede Per-Ingvar Brånemark erstmals einen Zahn. Seit mehr als 25 Jahren ist auch Dr. Wolfgang Prinz vom Bodensee-Implantatzentrum in Rorschach auf diesem Gebiet tätig. Seine Erfolgsformel? Guter Behandler, gutes Produkt - gutes Ergebnis. Im Gespräch geht er ins Detail.

**Herr Prinz, seit 25 Jahren Sie setzen Implantate, vor 15 Jahren hoben Sie das Bodensee-Implantatzentrum (BIZ) aus der Taufe: Was hat sich seither verändert?**

Dr. Prinz: Der Zweck von Implantaten war es zunächst, den Komfort für Prothesenträger zu verbessern. Die Verfahren wurden grösstenteils aus der Orthopädie übernommen. Allerdings waren die Techniken und das Material zu Beginn wenig erprobt. Wissenschaftlich war wenig dokumentiert. Heute ist die Implantologie ein eigenständiges Fachgebiet, das sich ständig weiterentwickelt. Die Verfahren werden einfacher und sicherer.

**Was heisst: einfacher und sicherer?**

Früher war häufig ein grosser Knochenaufbau notwendig, um Implantate überhaupt setzen zu können. Der zeitliche und der finanzielle Aufwand waren immens. Die vorgeschriebene Anzahl an Implantaten war viel grösser als heute. Im Oberkiefer wurden bis zu acht Implantate gesetzt und im Unterkiefer bis zu sechs, damit die Voraussetzung für feste Zähne erfüllt war. Heute reichen meistens vier. Es ist in vielen Fällen nicht mehr nötig, den Knochen aufzubauen – dank Zygoma-implantaten, transsinusalen Implantaten, Implantaten mit reduziertem Durchmesser oder dem All-On-4® Verfahren.

**Demzufolge sind auch die Erfolgchancen eines Eingriffs gestiegen, oder?**

Schon in der Anfangsphase waren die Erfolgchancen hoch, wenn der Zahnarzt richtig gearbeitet hat. Das Titanimplantat, das der schwedische Pionier und Professor Per-Ingvar Brånemark 1965 setzte, hielt zum Beispiel 40 Jahre. Heute liegt die Erfolgsquote eines Eingriffs beim BIZ bei rund 95 Prozent. Und die Formel hat sich nicht verändert: gutes Produkt, guter Behandler – gutes Ergebnis. Klar ist aber auch: Man muss die Patienten vor falschen Erwartungen schützen, die allenfalls durch die Werbung geweckt werden. Überspitzt gesagt: Eine 90-jährige Kundin wird auch mit Implantaten nicht das Endergebnis einer 20-Jährigen erreichen.

**Woran erkennen Sie gute Produkte?**

Ein Anbieter muss die Qualität seiner Produkte wissenschaftlich dokumentieren können – bei vielen ist das nicht der Fall. Nehmen wir die Miniimplantate als Beispiel, deren Bedeutung gerade steigt: Wir verwenden einzig die Produkte des Schweizer Herstellers Straumann, weil er sie mit einer Fünf-Jahres-Studie erfolgreich dokumentiert hat.

**Was heisst das für die Kunden?**

Das können gerade Patienten beurteilen, die sich im Ausland mit ungenügenden Produkten haben behandeln lassen. Wir hatten schon Fälle von Kunden, die in Ungarn waren und denen ein völlig unbekanntes Implantatsystem eingebaut wurde. Wir konnten das Implantat nicht weiterbehandeln, es blieb nur eine Lösung: Wir mussten alle Implantate entfernen und durch neue ersetzen. Die Reise nach Ungarn war also überflüssig. Wenn ich erprobte Produkte verwende, von Straumann etwa oder von Nobel Biocare, dann weiss ich zweierlei: dass die Implantate nicht nur qualitativ gut sind, sondern dass sie auch in 30 Jahren noch auf dem Markt sind. Das gibt mir und dem Patienten Sicherheit



Anfang 2021 konnte Prof. Dr. Dr. Oliver Ploder (Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie, rechts) und Holger Isensee (MSc Parodontologie und Implantologie, links) für das BIZ gewonnen werden. Patientinnen und Patienten kann somit eine optimale Betreuung und Versorgung auch bei scheinbar unlösbaren Fällen angeboten werden.

Bilder: PD



So wird ein Sofort-implantat gesetzt.

So wird der Oberkiefer per All-on-4® Verfahren versorgt.



So sieht ein Miniimplantat aus: ©Institut Straumann AG 2022. Alle Rechte vorbehalten. Mit freundlicher Genehmigung der Institut Straumann AG

**Was läuft derzeit, um die Produktqualität weiter zu verbessern?**

Grundsätzlich haben sich die Konstruktion und das Design der Implantate bereits stark verbessert. So wurden beispielsweise die Verbindungen zwischen Implantat und Prothetik dichter und die Implantate stabiler. Ein Beispiel sind Implantate, die dank ihres Designs eine sehr gute primäre Stabilität erzeugen und damit Sofort-Implantate oder das All-on-4® Verfahren («Feste Zähne an einem Tag») erst ermöglichen. Darauf ist das BIZ als einzige Institution in der Schweiz mit dem Goldstandard zertifiziert.

**Wie entwickelt sich das Material?**

Derzeit steigt die Nachfrage nach Implantaten aus Zirkon, einer Hochleistungskeramik. Dieses Material ist aber nur bedingt für spezielle Anwendungen geeignet, und es fehlt derzeit noch eine fundierte wissenschaftliche Dokumentation. Zudem werden neue Legierungen eingesetzt, die einen Einfluss auf die Materialstabilität haben und so beispielsweise dünnere Implantate ermöglichen.

**Wir haben über die Produkte gesprochen – wie aber verändert sich die Verfahrenstechnik?**

Die Entwicklung der digitalen Zahnmedizin haben auch den Fortschritt in der Implantologie vorangetrieben. Heute werden Eingriffe wie selbstverständlich mit einer dreidimensionalen Computertomografie und der entsprechenden

Software geplant. So kann am Computer auch bereits der ganze in Eingriff in Echtzeit in 3D durchgeführt werden. Das mindert die Gefahr, dass Komplikationen und gar schwere Schäden auftreten.

**Was tut sich ganz konkret bei Ihnen?**

Wir beim BIZ haben vor, im Verlauf des Jahres ein voll navigiertes System (X-Guide®) einzuführen. Auch werden heute in unserer Praxis vermehrt Sofortimplantate gesetzt. Die Studienergebnisse belegen die gleiche Erfolgswahrscheinlichkeit nach der Abheilphase wie bei herkömmlichen Implantaten. Das reduziert die Zahl der Sitzungen und den finanziellen Aufwand. Was uns zudem auszeichnet: Wir bieten eine Rundumversorgung an – samt kieferchirurgischer Abdeckung.

**Kann dank des technischen Fortschritts irgendwann jeder Zahnarzt Implantate setzen?**

Sagen wir es so: Fortschrittliche und innovative Technik ersetzen keinesfalls den gut ausgebildeten und erfahrenen Implantologen. Wir beim BIZ in Rorschach haben uns im Laufe der Jahre permanent in diesem Bereich weitergebildet, und wir haben Tausende Implantate gesetzt. Natürlich steigt die Sicherheit dank der Automatisierungsprozesse. Implantologie bleibt aber etwas für Spezialisten. Denn das Schwierige ist nicht das Implantieren an sich, sondern die Bewältigung von Komplikationen. Zygomaimplan-

**Dr. Wolfgang Prinz stellt sich vor**

Wolfgang Prinz ist seit 1995 in der oralen Implantologie tätig. Seit 25 Jahren arbeitet er schwerpunktmässig in diesem Bereich. Wolfgang Prinz hat mehr als 8000 Implantate gesetzt. Von 2007 bis 2010 besuchte er den Masterkurs in Oraler Implantologie an der Universität Wien, den er mit dem Master of Science (MDS) abschloss. Wolfgang Prinz ist alleiniger Inhaber der Zertifizierung in Gold für All-On-4® in der Region Ostschweiz-Südostdeutschland-Vorarlberg. 2013 wurde er in das Verzeichnis der 50 führenden Mediziner der Schweiz aufgenommen. Wolfgang Prinz berät auch Unternehmen im Bereich Implantologie.



tate, die 50 Millimeter lang sind, setzen beispielsweise nur vier Praxen in der Schweiz. Und hierfür sind Erfahrung, Ausbildung und regelmässige Fortbildung unerlässlich.

**Wie hat sich die Ausbildung denn im Lauf der Jahre verändert?**

Früher war es möglich, Implantate bereits nach einem Ein-Tages-Kurs zu setzen. Heute muss der Behandler seine Kenntnisse belegen können, um selbstständig implantieren zu dürfen – zum Beispiel in Form eines Weiterbildungsausweises oder eines Mastertitels. Oft werden die Patienten auch an spezialisierte Praxen, wie wir es auch sind, überwiesen. Wichtig ist es, sich ständig fortzubilden. So kann man ein Maximum an Sicherheit und ein Minimum an Aufwand gewährleisten. Und empfehlenswert ist es natürlich auch, Zweitmeinungen einzuholen.

Weitere Informationen zu den angebotenen Verfahren unter: [www.biz-sg.ch](http://www.biz-sg.ch) oder [www.facebook.com/ImplantatzentrumBodensee](https://www.facebook.com/ImplantatzentrumBodensee)



**Bodensee Implantatzentrum BIZ Rorschach**

Dr. med. dent. Wolfgang Prinz, MDSc  
Hauptstrasse 82, 9400 Rorschach, Tel. 071 2775658, info@biz-sg.ch, www.biz-sg.ch

GOLD PARTNER

All-on-4® Behandlungskonzept  
**Excellence Center**

2022

Bodensee Implantat Zentrum  
Dr. Wolfgang Prinz, MDSc  
Rorschach